



Kommunikation Tradition

Renate Stark

Telefon: +49 841 89-92255

E-Mail: renate.stark@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi bei Festival of Speed in Goodwood: Rennlegenden treffen modernen Motorsport

- Audi zeigt Le-Mans-Siegerautos und Gruppe S Mittelmotor-Rallye-Prototyp
- Nürburgring-Sieger 2017 und aktuelles DTM-Modell von Audi am Start
- Sonderschau zu Ehren von Rennfahrer Tom Kristensen

Ingolstadt, 20. Juni 2017 – Beim diesjährigen Festival of Speed in Goodwood vom 29. Juni bis 2. Juli schickt Audi Tradition drei Le-Mans-Siegerautos nach Südengland. Tom Kristensen steuert den Audi R8 LMP aus dem Jahr 2000, mit dem er den ersten Le-Mans-Sieg für Audi holte. Zwei weitere Le-Mans-Boliden präsentiert Audi in einer Sonderschau zu Ehren des dänischen Rennfahrers. Erstmals erleben die Festival-Besucher außerdem den Audi Gruppe S Mittelmotor-Rallye-Prototyp. Am Lenkrad sitzt Rallye-Weltmeister Hannu Mikkola. Das Aufgebot der Vier Ringe komplettieren ein Audi RS 5 DTM 2017 sowie der Audi R8 LMS, aktueller Sieger der 24 Stunden auf dem Nürburgring mit Pilot Connor De Phillippi.

Neun Siege beim berühmten 24-Stunden-Rennen von Le Mans, sieben davon mit Audi – Tom Kristensen blickt auf eine lange und erfolgreiche Rennfahrer-Karriere zurück. Drei Jahre nach seinem letzten Renneinsatz erfährt Kristensen beim diesjährigen Festival of Speed eine besondere Ehrung: Der motorsportbegeisterte Veranstalter, Charles Henry Gordon-Lennox, Earl of March and Kinrara, lädt zu einer Ausstellung mit einigen der wichtigsten Rennwagen aus der Motorsport-Laufbahn des Dänen. Anlass ist dessen 50. Geburtstag am 7. Juli 2017. Audi Tradition bringt drei Le-Mans-Rennautos von Kristensen mit nach Goodwood: Den Audi R8 LMP, Siegerauto des Jahres 2000, sowie die Gewinner aus den Jahren 2008 (Audi R10) und 2013 (Audi R18).

Beim beliebten Motorsport-Festival verstärkt eine weitere Rennfahrer-Größe den Auftritt von Audi Tradition: Hannu Mikkola, bekannt als „fliegender Finne“, holte 1983 am Steuer eines Audi Rallye quattro in der legendären Gruppe B den ersten Fahrer-Weltmeistertitel für die Ingolstädter. Mikkola jagt in Goodwood mit dem Audi Gruppe S Prototypen die Kurven hoch. Geplant war dieser Bolide für die Rallyesaison 1988, als das neue Gruppe S-Reglement die Gruppe B ablösen sollte. Nach einem schweren Unfall bei der Portugal-Rallye – ohne Beteiligung von Audi – kam jedoch das Aus für das Projekt: Die Internationale Sportbehörde FIA schrieb aus Sicherheitsgründen die Rallye-Gruppe B für die Saison 1987 nicht mehr aus. Dies bedeutete auch das Ende für die geplante Gruppe S, und der dafür konzipierte Audi Mittelmotor-Rallye-Prototyp kam nie zum Renneinsatz. Im vergangenen Jahr holte Audi Tradition den Sportwagen aus dem



Depot, und beim Eifel Rallye Festival in Daun fuhr das Auto nach umfangreichen Aufbereitungsarbeiten erstmals vor einem großen Publikum. Mit seinem zweiten Fahreinsatz feiert der Audi Gruppe S sein Debüt in England.

Neben reichlich Geschichte und Tradition zeigt die Marke mit den Vier Ringen aktuelle Modelle aus dem Motorsportprogramm von Audi Sport. So feiert der Audi RS 5 DTM in Goodwood seine Festival Premiere, zeitgleich zum Renneinsatz dieses Modells während des DTM-Wochenendes am Norisring. Mit sichtbaren Spuren seines letzten Rennens kommt ein weiterer Bolide von Audi erstmals nach England: Der grün-weiße Audi R8 LMS des Audi Sport Team Land gewann im Mai das 24-Stunden-Rennen in der Eifel und fuhr damit den vierten Nürburgring-Erfolg für die Marke ein. Siegerpilot Connor De Phillippi sitzt am Steuer und wird das Publikum mit dem V10-Sound und dem Tempo seines modernen GT3-Sportwagens begeistern.

– Ende –

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit vielen Jahren pflegt und präsentiert die Audi Tradition zusammen mit den Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist täglich von Montag bis Sonntag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.